

Was ein Plagiat?¹

„Die vollständige oder teilweise Verwendung von...

...Ergebnissen, Hypothesen, Interpretationen, Argumenten, Ideen, Messdaten, Fakten, Bildern, Plänen, Modellen, Übersichten, Programmcode, Textteilen oder gesamten schriftlichen Arbeiten,...

... also den Arbeitsergebnissen, jeglichen Inhalten und Texten, anderer Autoren in Ihrer eigenen Arbeit, ohne die Quelle anzugeben und klar zu kennzeichnen, was genau der Quelle entnommen wurde.

Solches Arbeiten erweckt bei LeserInnen den Eindruck, die verwendeten Inhalte stammten von Ihnen!

[Eine ausführlichere Diskussion in Fishman (2009: 5)² führt zu folgender Definition:]

- (1) Verwendung von Worten, Ideen oder Arbeitsergebnissen,
- (2) die einer anderen identifizierbaren Person oder Quelle zugeordnet werden können,
- (3) ohne auf die Quelle zu verweisen, aus der die entsprechenden Elemente übernommen wurden,
- (4) und das in einer Situation, in der die legitime Erwartung eigenständiger Autorschaft besteht,
- (5) und zwar mit dem Ziel, einen Vorteil, Ansehen oder Gewinn zu erhalten, der nicht monetär sein muss.“

¹ Die folgenden Definitionen sind den Seiten des Projekts *Plagiatsprävention – Refairenz* entnommen; s. <https://www.plagiatspraevention.uni-konstanz.de/lehrmaterial/dozentenmaterial/>: Projekt *Plagiatsprävention – Refairenz*: Präsentation *Plagiatsvermeidung am Übergang vom Lesen zum Schreiben (90 Minuten)*. https://www.plagiatspraevention.uni-konstanz.de/typo3temp/secure_downloads/89992/0/869cb3b985b8c800442ca31ce26950cdee29c04b/Foli en_Seminarsitzung_90_Minuten_Plagiatspraeventionpdf.pdf (20.05.2019).

² Fishman, Teddi. 2009. *"We know it when we see it" is not good enough: Toward a standard definition of plagiarism that transcends theft, fraud, and copyright*. Paper presented at the th Asia Pacific Conference on Educational Integrity (4APCEI), 28.–30. September 2009 (<https://ro.uow.edu.au/cgi/viewcontent.cgi?referer=&httpsredir=1&article=1037&context=apcei>, 20.05.2019).